



S C H U L P R O F I L

Schuljahr 2025/26

Hans-Christian-Andersen
Volksschule
1160, Landsteinergasse 4

Schulkennzahl: 91 60 61

Leitung: VDn Julia Gaspar BEd



GEPS
Global Education Primary School

Kerndaten zur Schule

1. Organisationsstruktur

Die Hans- Christian- Andersen- Volksschule Landsteinergasse 4 ist eine öffentliche Schule mit 14 Klassen und einer Vorschulkklasse. Seit dem Schuljahr 2021/22 sind wir eine „Offene Volksschule“.

2. Lehrer:innen und Freizeitpädagog:innen

An der Schule sind 41 Lehrer:innen im Stand:

- 15 Klassenlehrer:innen
- 1 Religionslehrer (röm. kath.)
- 1 Religionslehrer (islam.)
- 1 Religionslehrerin (orth.)
- 1 Religionslehrerin (evang.)
- 11 Begleitlehrer:innen
- 1 DFK Lehrerin
- 2 Native Speaker Teachers
- 1 Freizeitleitung
- 1 Teamleitung
- 16 Freizeitpädagog:innen
- Kolleg:innen in Karenz

Außerdem werden unsere Kinder von einer Sprachheillehrerin, einer Beratungslehrerin und einer Muttersprachenlehrerin (BKS) betreut.

Im Haus findet katholischer, islamischer, evangelischer und orthodoxer Religionsunterricht statt.

Die Kolleg:innen nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil und legen großen Wert auf ihre Weiterbildung, damit sie immer am neuesten Stand der Pädagogik sind. Unsere heurigen Fortbildungsschwerpunkte liegen in der Erweiterung unserer MINT-Fertigkeiten und der Auseinandersetzung mit KI im Schulalltag.

Außerdem haben die Kolleg:innen sehr viele Zusatzausbildungen (Mentoring, Legasthenie, Sprachbildung, textiles Werken, interkulturelles Lernen, Brain-Gymnastik, Eislaufen, Rettungsschwimmer, Samurai Programm, Inklusionsschwerpunkt, Bibliothekar:innen, Lesekoordination, Begabtenförderung, Förderkoordination, Traumapädagogik, ...).

Alle Kolleg:innen haben sich intensiv mit den Kompetenzen der IKM+ Überprüfung und dem neuen Lehrplan, sowie mit MINT auseinandergesetzt und Fortbildungen dazu besucht.

3. QMS

In den letzten Jahren haben wir die ersten Ziele unseres Schulentwicklungsplanes erreicht und evaluiert. Die Umstellung auf OVS wurde vollzogen und wir sind mit dem Freizeitpersonal zu einem Team zusammengewachsen.

Auch das MINT-Gütesiegel haben wir erreicht und uns in diesem Bereich als Standort durch entsprechende Fortbildungen und Aktivitäten weiterentwickelt. Somit können wir sagen, dass die erste Qualitätsentwicklungsperiode durchaus positiv abgeschlossen werden konnte.

ZIELE DER QUALITÄTSENTWICKLUNGSPERIODE 2025/26 – 2027/28

Ziel Nr. 1: Bewegung und körperliches Wohlgefühl fördern: Bis Ende des Schuljahres 2025/26 nehmen 100 % der Klassen regelmäßig und kontinuierlich an einer bewegungsorientierten Aktivität im Rahmen eines Projekts teil, um die körperliche Gesundheit und das Konzentrationsvermögen zu stärken.

Ziel Nr. 2: Psychische Gesundheit stärken – achtsamer Schulalltag: Bis Februar 2026 nehmen mindestens 90 % der Lehrkräfte an einer schulstandortbezogenen Fortbildung zur didaktisch reflektierten Nutzung von Künstlicher Intelligenz teil. Durch den Einsatz der erworbenen Kompetenzen gelingt es, Unterricht differenzierter und lernwirksamer zu gestalten sowie die Unterrichtsvorbereitung zu entlasten. Dies trägt zu einem achtsameren Schulalltag bei, indem sowohl die psychische Gesundheit der Lehrkräfte durch reduzierte Belastungen als auch die Lern- und Entwicklungschancen der Schüler:innen durch individuellere Förderung nachhaltig gestärkt werden.

Ziel Nr.3: Soziale Beziehungen stärken – Wir-Gefühl entwickeln: Bis zum Schulschluss 2025/26 führt jede Klasse mindestens drei Sozialkompetenztrainings bzw. Teambuilding-Einheiten durch, um das soziale Miteinander nachhaltig zu stärken.

4. Schüler:innen

Zurzeit befinden sich 336 Schüler:innen an unserer Schule, davon sind etwa 50% Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache.

5. Schulisches Umfeld

Die Schule ist mit folgenden Verkehrsmitteln zu erreichen:

- S 45 Ottakring
- U3 Kendlerstraße oder Ottakring
- 48A und 10 Gutraterplatz

- 46 Joachimsthalerplatz
- 46A, 46B und 45A Ottakring

Seit Juni 2025 trägt die Ampel bei der Wernhardtstraße maßgeblich zur Schulwegsicherung bei.

Seit September 2025 ist die Landsteinergasse im Bereich vor der Schule in der Zeit von 07:30 bis 08:00 Uhr eine Schulstraße, die vom Elternverein organisiert wird.

6. Bauliche Gegebenheiten

Im Schuljahr 2021/22 sind wir nach einer dreijähriger Umbauphase wieder in die neu renovierte Schule eingezogen. Das Dachgeschoss wurde ausgebaut, die elektrischen Leitungen erneuert, die Toilettenanlagen, Klassenräume und das Stiegenhaus wurden komplett saniert und teilweise neu gebaut. Außerdem wurde ein Lift eingebaut, sodass die Schule jetzt behindertengerecht ausgestattet ist. Im ausgebauten Dachgeschoss befinden sich drei weitere Klassenräume, eine Multifunktionsfläche, die Bibliothek und ein Kurszimmer.

Die Schule ist nun in einem sehr guten baulichen Zustand, die Klassenzimmer sind alle renoviert und wurden mit Smartboards ausgestattet. Neben den Klassenräumen und der Schulbibliothek gibt es noch zwei Werkräume, eine Zentralgarderobe, einen großen, hellen Speisesaal, einen teilbaren Turnsaal, eine Kinderküche, ein Arztzimmer, ein Lehrmittelzimmer und 3 Kursräume.

Neben dem neu gestalteten Schulhof steht den Kindern auch noch eine Outdoorklasse am Dach des Speisesaals zur Verfügung.

Angaben zur pädagogischen Position

1. Schulversuche, Projekte und Innovationen

Unterrichtsformen wie Offenes Lernen, freie Lernphase und Unterrichtsprojekte gehören zu unserem Schulalltag. Eine 3. Klasse fährt heuer auf Projekttag.

Einmal im Jahr finden Lesenächte statt.

Heuer haben wir sowohl Noten als auch alternative Beurteilungsformen an der Schule.

Pro Schulstufe nimmt eine Klasse am ELMU-Projekt teil.

2 Klassen machen bei den Monsterfreunden mit.

Heuer machen wir zum dritten Mal bei den Wiener Bildungschancen mit.

2. Besondere Angebote der Schule

- Besonderen Wert legen wir auf die Leseerziehung. Die Schule verfügt über eine Schulbibliothek (ca. 6000 Bücher), die mit Unterstützung des Elternvereins ständig erweitert wird (Ankauf von neuen und aktuellen Büchern). Die Bibliothek wird von einer Kollegin, die die Bibliothekarusbildung gemacht hat, betreut. Die Bibliothek wird wie eine öffentliche Bibliothek geführt. Die Kinder können zu bestimmten Zeiten (vormittags und nachmittags) Bücher ausborgen oder anlesen. Lesestunden werden auch oft im nahegelegenen Park abgehalten. Dichterlesungen, Theateraufführungen, Märchen- und Sagenerzähler, Buchausstellungen, Lesenächte und Lesungen von Kinderbuchautoren ergänzen diese Arbeit.
- Großes Interesse besteht auch für ökologische und biologische Unterrichtsprojekte (z.B.: Jahreskarten für den Tiergarten Schönbrunn in der 2. Klasse, Ausflüge zu Biobauern).

- Wir sind eine PUMA-Schule, deshalb gehören Müllvermeidung, Mülltrennung und der Besuch von Müllverbrennungsanlagen zu unserem Schulalltag.
- Heuer erstmalige Teilnahme am WieNGS-Projekt
- In diesem Schuljahr gibt es wieder den muttersprachlichen Zusatzunterricht (BKS) an unserer Schule.
- Einige Klassen gehen auch eislaufen.
- Wasserschule; Teilnahme am Schulfruchtprogramm
- Kooperation mit den Ergotherapiestudent:innen von der FH in der Vorschulkasse und den 1. Klassen (bei Bedarf kommen sie auch in die höheren Schulstufen).
- Die Musikschule aus dem 16. Bezirk bietet Chorgesang, Flöte und Gitarre am Nachmittag an.
- Angebot von Tenniskursen, sowie vom Science Club am Nachmittag
- Seit 2014/15 sind wir eine GEPS- Schule. Das bedeutet, dass alle Klassen 2-3 Stunden in der Woche Unterricht in allen Fächern (außer Deutsch) mit einem „Native Speaker Teacher“ haben. In diesen Stunden arbeiten die Klassenlehrer:in und die Englischlehrer:innen im Team in der Klasse.
- Interkulturelles Lernen ist eine Selbstverständlichkeit in allen Klassen.
- Auf die Begabungsförderung achten wird besonders, d.h. hochbegabte Kinder werden individuell gefördert. Besonders begabte Kinder haben auch die Möglichkeit eine Schulstufe zu überspringen. Zu diesem Thema werden regelmäßig Fortbildungen von den Kolleg:innen besucht.

3. Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit

- Leseerziehung

Schulbücherei, regelmäßige Besuche der öffentlichen Büchereien, Lese-
startwoche, Lesungen, ...

- Bewegung
 - Athletics light, Ugotchi, Sport Monkeys, Teilnahme an verschiedenen Kinderläufen, eislaufen u.v.m.
 - Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt
 - Wahrnehmen von verschiedenen MINT Aktivitäten (Kooperation mit der HTL Wien West, Atominstutit der Technischen Universität Wien, Wirtschaftsagentur Wien, EMS Neustiftgasse...)
- GEPS, QMS Soziales Lernen
- Die Schüler:innen lernen Konflikte untereinander auszutragen, pflegen eine tolerante Gesprächskultur und versuchen aufeinander einzugehen und anderen zu helfen. Bei größeren Konflikten besteht die Möglichkeit unsere Beratungslehrerin hinzuzuziehen.
- Besonders Wert gelegt wird auch auf die physische und psychische Gesundheit von Kindern, Lehr- und Freizeitpersonal.
 - Zwei Mal im Jahr finden Ateliertage zu den Jahresschwerpunkten statt (lesen, MINT)
 - Im zweiten Semester findet eine Schwerpunktwoche zum Thema „Hallo, Weltall!“ statt, die mit einem Ateliertag endet, um die Ergebnisse dieser Woche zu präsentieren. Während dieser Woche finden Workshops von Frau Lubomíra Hujsová statt.

4. Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen

- Die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitgliedern des Elternvereins ist äußerst effizient und harmonisch. Eltern arbeiten am Unterricht aktiv mit (Buchstabentage, Projekte, Wandertage, Schulschwimmen,

Lehrausgänge, eislaufen, Straßenfest, ...) und leisten einen wichtigen Beitrag zum Schulalltag.

Der Elternverein unterstützt finanziell viele schulische Aktivitäten, wie Nikolausbesuch, Schulschlussausflüge der 4.Klassen, Ankauf neuer Bücher für unsere Bibliothek, Zuschüsse für Projektwochen und vieles mehr.

Der Elternverein organisiert Buffets für die verschiedenen Anlässe, z.B.: Straßenfest (jedes Jahr am Freitag in der ersten Schulwoche), Jugendsingen, Sprechtag, Tag der offenen Tür, Infonachmittag, ...

Auch über ein Adventsingen in der Vorweihnachtszeit freuen sich unsere Eltern sehr.

- Mit den weiterführenden Schulen in unserer Umgebung stehen wir in Verbindung und es gibt immer wieder einen Gedankenaustausch zwischen den Kolleg:innen und den Leiter:innen (Nahtstellentreffen).
- Es finden regelmäßige Besuche der Vorschulkinder aus den Kindergärten der Umgebung statt (Vernetzungstreffen, Große lesen Kleinen vor).
- Kooperationen finden weiters mit der FH für Ergotherapie, der Musikschule Ottakring, und dem Science Club statt.

5. Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Unsere Schwerpunkte liegen auf der Leseerziehung, Kreativitätsförderung und seit dem Schuljahr 2021/22 besonders auf den Inhalten für das MINT-Gütesiegel. Mit dem heurigen Schuljahr wollen wir vermehrt auf das psychische und physische Wohlbefinden achten.

Im Frühjahr 2016 gewannen wir den „Leseaward“ von Österreich und konnten uns um 1000€ Bücher für unsere Bibliothek kaufen.

Im Frühjahr 2017 gewannen wir den Wissenschaftspreis beim „Starken Schulen Award“!

Im Schuljahr 2022/23 haben wir das MINT-Gütesiegel erworben.

Im heurigen Schuljahr wollen wir unser MINT-Gütesiegel verlängern und das Lesegütesiegel erstmalig erwerben.

Bei Gesprächen nach dem Unterricht und bei Konferenzen finden Selbstevalutionen statt. Probleme werden ausdiskutiert und ein gangbarer Weg für alle gefunden. Supervision findet einmal im Monat für die Lehrer:innen in der Schule statt.

Unsere Homepage wird regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht, dadurch können unsere Eltern alles Wichtige (Teilnahme an Wettbewerben, Gewinne, Projekte, Termine, ...) erfahren.

Durch QMS ist eine laufende und dokumentierte Qualitätssicherung gewährleistet, die sich stets an den Bedürfnissen der Organisation orientiert und sich stetig weiterentwickelt. Einmal im Jahr holen wir uns von den Schüler:innen, zu im Vorfeld bei Konferenzen festgelegten Themen, Individual-feedback ein.

In unserer Schule wollen wir Freude am Lernen wecken, die Selbstständigkeit fördern, den Kindern vermitteln, dass Schule Freude machen kann und den Weg zum lebenslangen Lernen öffnen!

Elternvereinsobfrau/-mann

Schulleitung

Wien, am 12.09.2025